

# **Aufbruch nach Kaschghar**

## **Aufenthalt dort**

### **Rückreise nach Berlin**

Ich hatte meinen Aufenthalt in Tumschuk im Dezember unterbrochen und nach Kaschghar reiten müssen, weil unsere erste Sendung Kisten aus Kutscha mittlerweile dort eingetroffen war und ich Rechnungen zu begleichen und mit der russischen Transportgesellschaft über die Verfrachtung zu verhandeln hatte.

Ich ritt am 17. Dezember ab, erreichte Kaschghar am Weihnachtstage, den ich sehr vergnügt im Hause Macartney verbrachte, regelte alle Angelegenheiten, fand aber zu meinem Verdruß, daß die russische Transportfirma die Kisten mit dem mir doch früher als zulässig angegebenen Gewicht nicht mehr nehmen wollte. Sie mußten umgepackt und erleichtert werden!

Dies war eine höchst unerwünschte Nachricht, die ich Bartus sogleich durch den chinesischen Telegraphen mitteilte.

Dann eilte ich zurück. Bartus hatte mittlerweile unsere sehr wichtige, aber nicht sehr umfangreiche Ausbeute verpackt.

Die nötigen Wagen hatte ich bestellt, sie kamen einige Tage nach mir an, und wir begaben uns eilend auf den Weg nach Kaschghar, wo wir nach einigem Aufenthalt unterwegs am 25. Dezember eintrafen und im Britischen Konsulat die gewohnte freundliche Aufnahme fanden.

Die zweite Kistensendung aus Kutscha, und die Wagen mit den Kisten aus Tumschuk brauchten geraume Zeit, ehe sie in Kaschghar ankamen. Einstweilen galt es, die erste Sendung, die in Kaschghar lag, umzupacken und jede Kiste auf das von der Transportgesellschaft gewünschte Gewicht zu reduzieren. Es war eine furchtbare Hetzerei, denn die Karawane sollte in drei Tagen abmarschieren!

Es wurde aber gemacht, wenn auch in der Eile die Listen des Inhalts jeder Kiste nicht genau geführt werden konnten; ein Umstand, der uns acht Jahre später, als nach dem Krieg die Kisten in Berlin ausgepackt wurden, viel Mühe und Zeitverlust verursachte.

Die anderen Kisten kamen auch allmählich an und mußten, außer denen aus Tumschuk, ebenfalls umgepackt werden. Wir haben die Transportleute, lauter unfreundliche, rohe Kerle, herz-